



Währungen	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in %
EUR/USD	1.175	1.222	-3.8%
USD/CHF	0.913	0.885	3.1%
EUR/CHF	1.073	1.081	-0.7%
USD/JPY	109.75	103.25	6.3%
GBP/USD	1.374	1.367	0.5%
EUR/GBP	0.856	0.894	-4.3%
EUR/JPY	129.00	126.18	2.2%

3-Monats-Liborsätze			Änd. YTD in bps
USD	0.13	0.24	-11
EUR	-0.56	-0.57	1
CHF	-0.78	-0.76	-1
JPY	-0.10	-0.08	-2
GBP	0.07	0.03	4

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen			Änd. YTD in bps
USD	1.29	0.91	38
EUR	-0.47	-0.57	10
CHF	-0.37	-0.55	18
JPY	0.02	0.02	0
GBP	0.55	0.20	35

Zentralbank-Sätze			Änd. YTD in bps
FED	0.25	0.25	0
EZB	0.00	0.00	0
SNB	-0.75	-0.75	0
BOJ	0.10	0.10	0
BOE	0.10	0.10	0

Kredit-Spreads in bps			Änd. YTD in bps
Corp IG CHF	51	68	-17
Corp IG EUR	84	92	-8
Corp IG USD	89	96	-7
US High Yield	302	360	-58
EM Hard Currency	319	323	-4

Aktienmärkte			Änd. YTD in %
S&P 500	4486	3756	19.4%
EURO STOXX 50	4188	3553	17.9%
FTSE 100	7136	6461	10.5%
DAX	15919	13719	16.0%
SMI	12408	10704	15.9%
NIKKEI	27725	27444	1.0%
CAN TSX60	1234	1035	19.2%
MSCI World	3122	2690	16.1%
MSCI EM	1270	1291	-1.6%

Wie sah es nun aus mit Insolvenzen im Krisenjahr 2020?

Im Jahr 2020 - wie auch historisch – waren laut der Annual Corporate Default and Rating Transition Study von S&P Global Ratings (S&P) die meisten Defaults in den USA zu verzeichnen (dazu gehören nebst Insolvenzen auch noch verpasste Rück- oder Zinszahlungen sowie Notrestrukturierungen). Der Index oben links zeigt den Bloomberg Corporate Bankruptcy Index für die USA für Investment Grade, High Yield und Non-rated Emittenten. Er misst sowohl das Auftreten als auch den Schweregrad aktueller und kürzlich erfolgter US-Insolvenzen von Unternehmen mit gemeldeten Verbindlichkeiten in Höhe von mindestens USD 50 Mio. Er soll als Insolvenzbarometer dienen. Wie man erkennen kann, sind die Insolvenzen im Frühling 2020 erwartungsgemäss auf ein 11-Jahreshoch geklettert. Vergleicht man dies mit den Defaults nach S&P, so zeigt sich das gleiche Bild – auch global. Was deutlich auffällt ist die Tatsache, dass es 2020 auf globaler Ebene keinen einzigen Default unter den von S&P zum Jahresbeginn mit Investment Grade Rating versehenen Emittenten zu verzeichnen gab. Dies ganz im Gegensatz zu 2009, als auch die Defaults im Investment Grade Bereich nach oben geschneit sind. Dies ist höchstwahrscheinlich dem beherzten Eingreifen des Staats (fiskalisch) und der Zentralbank (monetär) zuzuschreiben. Emittenten im Bereich High Yield und Non-rated waren dagegen offensichtlich weniger im Fokus dieser Bemühungen.

Im Chart auf der rechten Seite ist die Anzahl Insolvenzen innerhalb der verschiedenen Sektoren in den USA für das Vorkrisenjahr 2019, das Krisenjahr 2020 und das laufende Jahr dargestellt. Consumer Discretionary (hohe Anzahl Insolvenzen bereits im Vorjahr) mit u.a. den Bereichen Hotels, Restaurants und Leisure sowie Autozulieferer und gewisse Retailer hat es natürlich im Krisenjahr 2020 am meisten erwischt. Sie waren von den Lockdown-Massnahmen am stärksten betroffenen. Der zweite Sektor, der in den USA erheblichen Schaden nahm, war der Bereich Öl und Gas mit dem gleichzeitigen Kollabieren des Ölpreises. Auch S&P zeigt bei den weiter gefassten Defaults ein kongruentes Bild – sowohl für die USA als auch weltweit. Auch hier gilt es erneut hervorzuheben, dass sich alle Defaults im spekulativen Bereich ereignet haben.

Wie man den beiden Charts oben entnehmen kann, hat sich das Bild in den USA im laufenden Jahr erheblich verbessert – auch wenn man berücksichtigt, dass erst zweit Drittel des laufenden Jahres vorüber sind. Die Anzahl Insolvenzen ist im laufenden Jahr sogar tiefer als zu diesem Zeitpunkt im Vorkrisenjahr 2019. Im Krisenjahr 2020 waren dagegen die Insolvenzen zu diesem Zeitpunkt doppelt so hoch wie heute. Diese positive Entwicklung wird auch von S&P mit Blick auf die Defaults im laufenden Jahr bestätigt. Dabei sind es nach wie vor die gleichen Sektoren, welche auch 2021 die Liste der Defaults anführen.

Die laufenden Entwicklungen zeigen, dass sich das Umfeld für Unternehmensanleihen deutlich erholt hat und sich im historischen Vergleich robust zeigt. Des Weiteren zeigen diese Darstellungen deutlich auf, welche Sektoren am meisten von der Pandemie betroffen waren. Auch wenn es dank den beispiellosen Bemühungen von staatlicher Seite diesmal nur den spekulativen Bereich getroffen hat, so wird die Wichtigkeit deutlich, gewisse Sektoren nach Möglichkeit ganz zu meiden oder lediglich in ausgewählte, solide Emittenten gewisser Branchen zu investieren.

Archiv Pilatus Partners Fixed Income Update

Wenn Sie einer der letzten Pilatus Partners Fixed Income Updates interessiert, können Sie entsprechenden Titel anklicken und gelangen direkt zum Dokument:

- Juli 2021 [Gewinnwachstum kann die Kreditrisikoprämien unterstützen](#)
- Juni 2021 [USA: Fed Funds – Powell zieht mit den Markterwartungen gleich](#)
- Mai 2021 [Die Entwicklung der US Treasury Term-Spreads](#)
- April 2021 [USA: Wir richten den Blick auf die Realrenditen](#)
- März 2021 [Eurozone: Verbesserte Wachstumsaussichten bei unterdurchschnittlicher Inflation](#)
- Februar 2021 [Die aktuelle Entwicklung von Kreditausfällen und Ratings](#)

Klicken Sie auf das [Archiv](#) um auf weitere ältere Pilatus Partners Fixed Income Updates zu gelangen.

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und die darin enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder zum Verkauf von Anlagefonds, zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder zur Auslösung anderer Aktivitäten dar. Bevor eine Investition in einen Anlagefonds getätigt wird, sollte der Empfänger informationshalber die vorhandenen aktuellen rechtlichen Dokumente sowie alle sonstigen Unterlagen, die gemäss lokaler gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften erforderlich sein können, sorgfältig durchgelesen haben. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt (BIB), den Prospekt, oder die betreffenden Dokumente nach ausländischem Recht, die dem Basisinformationsblatt gleichwertig sind (wie z.B. Key Information Document/KID), welche via <https://www.llbswiss.ch/> abrufbar sind. Besonders wichtig ist ein detailliertes Studium der darin enthaltenen rechtlichen Hinweise und Risikohinweise. Die in diesem Dokument enthaltenen Inhalte haben keinerlei Beratungscharakter in irgendeiner Form.

In besonderen Fällen kann auch das Einholen einer Drittmeinung oder eines Spezialisten (Steuern, Recht, etc.) angezeigt sein. Steuerliche Auswirkungen von Strategien, Produkten oder Umsetzungen müssen durch Spezialisten abgeklärt werden. Der Empfänger übernimmt die Verantwortung für die ordnungsgemässe Deklaration sämtlicher Vermögenswerte und deren steuerliche Bemessung. Weder Pilatus Partners AG noch deren Vertreter oder Dritte übernehmen irgendwelche Haftung. Haftungsansprüche gegenüber Pilatus Partners AG oder der involvierten Personen oder Drittparteien wegen Schäden materieller oder immaterieller Art sind daher ausgeschlossen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden mit Sorgfalt erhoben, analysiert und verfasst und sind ausschliesslich für die Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dabei ist die Pilatus Partners AG auch auf Datenquellen Dritter angewiesen (wie z.B. Bloomberg), die sie als zuverlässig erachtet. Pilatus Partners AG übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Darstellungswirkung. Die Daten und Informationen können sich auch ohne Ankündigung jederzeit ändern. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Pilatus Partners AG weder ganz noch teilweise kopiert oder weiter distribuiert werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Konditionen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Sie besitzen rein deskriptiven Charakter und stellen keine Offerte dar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis für künftige Erträge. Performance Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftigen Ergebnisse.

Der Fondsprospekt mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind unentgeltlich bei der Fondsleitung, der LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich erhältlich. Der Pilatus Partners Fonds ist ein vertraglicher Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art „Effektenfonds“. Der Pilatus Partners Fonds wurde in der Schweiz als Publikumsfonds aufgelegt. Für ihn liegt eine Vertriebszulassung in der Schweiz vor. Für andere Domizile gelten lokale Bestimmungen. In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden.